



# CompuGroup Medical AG

Finanzbericht

1 Januar - 31 Dezember 2015

*- vorläufig und ungeprüft -*

Synchronizing Healthcare



**CompuGroup**  
Medical

+++++

- 1 Wesentliche Ereignisse
- 1 Finanzüberblick
- 4 Ausblick
- 6 Gewinn- und Verlustrechnung
- 7 Bilanz

+++++

Die in diesem vorläufigen Finanzbericht enthaltenen Zahlen und Informationen sind vorläufig und ungeprüft und unterliegen dem Vorbehalt der Abschlussprüfung sowie der Billigung durch den Aufsichtsrat. Die Veröffentlichung der endgültigen und geprüften Ergebnisse für das vierte Quartal 2015 und des Geschäftsberichts 2015 erfolgt am Donnerstag, 31. März 2016.

## WESENTLICHE EREIGNISSE

- + Der Konzernumsatz steigt im vierten Quartal um 4 Prozent zum Vorjahr auf EUR 146,5 Mio.
- + Das Konzernergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) stieg im Vergleich zur Vorjahresperiode von EUR 28,2 Mio. auf EUR 33,1 Mio.
- + Für das Gesamtjahr wird ein Konzernumsatz von EUR 542,8 Mio. und ein EBITDA von EUR 112,1 Mio. erreicht. Dies entspricht einem Wachstum von 5 Prozent und einer operativen Marge von 21 Prozent.
- + Die operative Marge stieg 2015 um 2 Prozentpunkte im Vergleich zur Vorjahresperiode. Ein anhaltender Anstieg der Marge ist für 2016 prognostiziert.
- + Das deutsche eHealth Gesetz ist bewilligt und der nationale Roll-out der Telematik Infrastruktur wird in den kommenden 2-3 Jahren erwartet.
- + Ausblick für das Geschäftsjahr 2016:
  - + Erwarteter Konzernumsatz zwischen EUR 560 Mio. und EUR 570 Mio.
  - + Erwartetes operatives Ergebnis (EBITDA) zwischen EUR 125 Mio. und EUR 133 Mio.
  - + Der Ausblick berücksichtigt keinen potenziellen Umsatz aus dem Roll-out der Telematik Infrastruktur in 2016.

## FINANZÜBERBLICK

### Umsatz

Im vierten Quartal 2015 betragen die Umsatzerlöse EUR 146,5 Mio. im Vergleich zu EUR 140,9 Mio. im Vorjahreszeitraum. Dies entspricht einem Umsatzzuwachs von 4 Prozent. Das organische Wachstum betrug 2 Prozent.

Das Segment Ambulatory Information Systems (AIS) erreichte im vierten Quartal einen Umsatz von EUR 80,7 Mio. Das Wachstum ergibt sich durch Unternehmensakquisitionen und einem flachen organischen Wachstum. Wie im Vorfeld angekündigt, erreichte das Gematik-Projekt in Deutschland (schwerpunktmäßig im AIS-Segment dargestellt) einen erheblich geringeren Umsatz in 2015 im Vergleich zum Vorjahr. Dieser Einfluss ist auch im vierten Quartal bemerkbar. Insgesamt war das Jahr 2015 für das AIS-Segment mit einem organischen Wachstum von 3 Prozent (ohne das Gematik Projekt) und einem Wachstum von 5 Prozent durch kleinere Akquisitionen in Deutschland, den Niederlanden, Belgien und Südafrika, ein gutes Jahr.

Das Segment Pharmacy Information Systems (PCS) erzielte einen Umsatz von EUR 25,1 Mio. im Vergleich zu EUR 20,8 Mio. im vierten Quartal 2014. Dies entspricht einem Wachstum von 21 Prozent, wovon 20 Prozent organisches Wachstum sind. Diese starke organische Entwicklung im vierten Quartal ist im Vergleich zum Vorjahr auf eine veränderte Saisonalität der Umsätze durch Messetermine und spezielle Produkteinführungen zurückzuführen. Dennoch wurden die Erwartungen für das PCS-Segment durch ein organisches Wachstum von 6 Prozent und zusätzlichen 10 Prozent aus Akquisitionen in Italien im Jahr 2015 übertroffen.

### HPS I Umsatzentwicklung (einschließlich Unternehmenserwerbe und Währungseffekte):

| EUR Mio.                       | 01.10.-31.12.<br>2015 | 01.10.-31.12.<br>2014 | Veränderung | 01.01.-31.12.<br>2015 | 01.01.-31.12.<br>2014 | Veränderung |
|--------------------------------|-----------------------|-----------------------|-------------|-----------------------|-----------------------|-------------|
| Ambulatory Information Systems | 80,7                  | 79,4                  | 2%          | 314,7                 | 296,5                 | 6%          |
| Pharmacy Information Systems   | 25,1                  | 20,8                  | 21%         | 91,6                  | 78,8                  | 16%         |
| <b>GESAMT</b>                  | <b>105,8</b>          | <b>100,1</b>          | <b>6%</b>   | <b>406,3</b>          | <b>375,3</b>          | <b>8%</b>   |

## Fortsetzung Finanzüberblick

Der Bereich Hospital Information Systems (HIS) verzeichnete in diesem Quartal einen Umsatzrückgang von -9 Prozent im Vergleich zum vierten Quartal des Vorjahres. Bereinigt um Akquisitionen und Veräußerungen beträgt der organische Rückgang -5 Prozent. Für das Jahr 2015 beträgt der Umsatzrückgang insgesamt -9 Prozent, der organische Rückgang beträgt -2 Prozent. Das Krankenhaus-Geschäft verzeichnete 2015 aufgrund verschiedener Projektschwierigkeiten und dem daraus resultierenden niedrigerem Umsatz und dem geringeren operativen Ergebnis ein schwieriges Jahr.

### HPS II Umsatzentwicklung (einschließlich Unternehmenserwerbe und Währungseffekte):

| EUR m                        | 01.10.-31.12.<br>2015 | 01.10.-31.12.<br>2014 | Veränderung | 01.01.-31.12.<br>2015 | 01.01.-31.12.<br>2014 | Veränderung |
|------------------------------|-----------------------|-----------------------|-------------|-----------------------|-----------------------|-------------|
| Hospital Information Systems | 21,5                  | 23,7                  | -9%         | 72,8                  | 79,8                  | -9%         |
| <b>GESAMT</b>                | <b>21,5</b>           | <b>23,7</b>           | <b>-9%</b>  | <b>72,8</b>           | <b>79,8</b>           | <b>-9%</b>  |

Im Geschäftssegment HCS stiegen die Umsatzerlöse um 12 Prozent auf EUR 19,2 Mio. im Vergleich zum vierten Quartal des Vorjahres. Dies stellt ein überzeugendes Jahresende dar. Der Bereich Communication & Data erreichte einen Umsatz EUR 7,8 Mio., was einem organischen Wachstum von 24 Prozent entspricht. Das Segment Workflow & Decision Support verzeichnete im vierten Quartal 2015 einen Umsatz von EUR 7,8 Mio. Das organische Wachstum betrug 22 Prozent. Im Segment Internet Service Provider wurde ein Umsatz von EUR 3,7 Mio. erreicht. Ohne das Gematik-Pilotprojekt erzielte das ISP Segment ein organisches Wachstum von 19 Prozent. Das HCS Segment zeigte mit 6 Prozent organischem Wachstum ein solides Jahr 2015.

### HCS Umsatzentwicklung (einschließlich Unternehmenserwerbe und Währungseffekte):

| EUR m                       | 01.10.-31.12.<br>2015 | 01.10.-31.12.<br>2014 | Veränderung | 01.01.-31.12.<br>2015 | 01.01.-31.12.<br>2014 | Veränderung |
|-----------------------------|-----------------------|-----------------------|-------------|-----------------------|-----------------------|-------------|
| Communication & Data        | 7,8                   | 6,3                   | 24%         | 22,5                  | 20,4                  | 10%         |
| Workflow & Decision Support | 7,8                   | 6,4                   | 22%         | 27,0                  | 25,2                  | 7%          |
| Internet Service Provider   | 3,7                   | 4,5                   | -18%        | 14,1                  | 14,4                  | -2%         |
| <b>GESAMT</b>               | <b>19,2</b>           | <b>17,2</b>           | <b>12%</b>  | <b>63,6</b>           | <b>60,0</b>           | <b>6%</b>   |

### Entwicklung des operativen Ergebnisses

Das konsolidierte Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) stieg im vierten Quartal um 17 Prozent, von EUR 28,2 Mio. im Vorjahreszeitraum auf EUR 33,1 Mio. im vierten Quartal 2015. Die entsprechende operative Marge betrug 23 Prozent zu 20 Prozent im Vorjahreszeitraum.

Auf Basis einer vorläufigen Steuerberechnung beläuft sich der erwartete Periodenüberschuss für das vierte Quartal 2015 auf EUR 14,0 Mio. im Vergleich zu EUR 2,6 Mio. in 2014. Der erwartete Cash Net Income für das vierte Quartal 2015 beträgt EUR 21,9 Mio. Dies entspricht einem Cash Net Income pro Aktie von EUR 0,44.

### **Gesamtgeschäftsjahr 2015**

Der Konzernumsatz im Geschäftsjahr 2015 betrug EUR 542,8 Mio. im Vergleich zu EUR 515,1 Mio. im Jahr 2014. Das entspricht einem Anstieg um EUR 27,6 Mio. bzw. 5 Prozent. Das organische Wachstum im Gesamtgeschäftsjahr 2015 betrug 2 Prozent.

Im Vergleich zum Vorjahr verringerten sich die Finanzaufwendungen (netto) enorm, was zu einem starken Anstieg des Nettogewinns und dem Ergebnis je Aktie führt. Das überdurchschnittliche Finanzergebnis ist im Wesentlichen auf Veränderungen der Wechselkurse (insbesondere die Stärkung des US-Dollars) zurückzuführen, was zu nicht zahlungswirksamen Gewinnen führt.

Das Konzern-EBITDA belief sich 2015 auf EUR 112,1 Mio. im Vergleich zu EUR 96,7 Mio. im Vorjahr. Die entsprechende operative Marge betrug 20,7 Prozent im Vergleich zu 18,8 Prozent im Jahr 2014.

### **Sonstige Ereignisse im Quartal**

#### **ORS-1 Projekt („Gematik-Projekt“)**

Im November 2013 erhielt CGM den Auftrag für das Gematik-Pilotprojekt und arbeitete kontinuierlich an der Entwicklung und Zertifizierung der notwendigen Komponenten, um die Telematik Infrastruktur sowie die elektronische Gesundheitskarte (eGK) mit 500 Dienstleistern (Ärzten, Zahnärzten und Kliniken) in der Region Nord-West von Deutschland zu testen.

CGM befindet sich zurzeit in dem finalen Zertifizierungsabschnitt des Projektes für zu entwickelnden und zu liefernden gesamten relevanten Hard- und Softwarekomponenten. Im Anschluss der Zertifizierung und einem notwendigen Maß weiterer Tests mit unseren Pilotanwendern der Nord-West Region wird CGM bereit sein, ein großes Volumen an Installationen in Deutschland durchzuführen.

#### **Das deutsche eHealth Gesetz und der geplante nationale Roll-out der Telematik Infrastruktur**

Parallel zum Gematik-Projekt startete 2014 das Bundesministerium für Gesundheit die Vorbereitungen für das neue eHealth Gesetz (Gesetz für sichere digitale Kommunikation und Anwendungen im Gesundheitswesen). In diesem Gesetz sind der nationale Roll-out sowie die Nutzung der Telematik Infrastruktur mit der elektronischen Gesundheitskarte verbindlich festgelegt. Mit einer deutlichen Mehrheit wurde das Gesetz am 3. Dezember 2015 verabschiedet und trat damit zum 1. Januar 2016 in Kraft.

Das eHealth Gesetz beinhaltet klare Fristen und finanzielle Anreize/Sanktionen, um einen zeitgerechten Roll-out der Telematik Infrastruktur an voraussichtlich 240.000 Beteiligte im deutschen Gesundheitswesen zwischen 2016 und 2018 sicherzustellen. Mit dem potenziellen Gesamt-Roll-out (voraussichtlich ab Mitte 2016) erhält CGM die Gelegenheit neue eGK-Konforme Online-Produkte an alle Einrichtungen, insbesondere seiner Bestandskunden (~ 64.000), in Deutschland zu verkaufen. Ebenfalls von großer Bedeutung ist die Tatsache, dass die Telematik Infrastruktur perfekt zur CGM-Strategie passt, den eigenen Kunden noch mehr Produkte und Dienstleistungen, wie z. B. eServices, onlineRezepte, elektronische Laborbeauftragungen (eLabOrder), Ärztenetzwerke, Online-Organisation der klinischen Betriebsabläufe, Web-Hosting-Leistungen zur Verfügung zu stellen.

## AUSBLICK

Aufgrund des Geschäftsmodells und des großen Kundenstamms der CompuGroup Medical AG kann die künftige Umsatz- und Ertragsentwicklung des Konzerns relativ verlässlich vorausgesagt werden. Jährliche Umsatzerlöse aus Softwarepflegeverträgen und sonstige wiederkehrende Erlöse mit Bestandskunden bilden die Haupteinnahmequelle des Konzerns. Zu Beginn des Jahres 2016 belief sich das erwartete Volumen hieraus auf EUR 380 Mio. im Vergleich zu EUR 356 Mio. zu Beginn des Jahres 2015. Das entspricht einem Anstieg um 7 Prozent.

Für das Jahr 2016 wird ein Konzernumsatz im Bereich von EUR 560 Mio. bis EUR 570 Mio. erwartet, was einer Wachstumsrate von 3 bis 5 Prozent entspricht. Die bisher abgeschlossenen Akquisitionen und Veräußerungen werden voraussichtlich EUR 4 Mio. zum Wachstum beitragen. Das organische Wachstum sollte im Bereich von 2 bis 4 Prozent liegen. Dieser Ausblick beinhaltet keine potenziellen Umsätze aus dem nationalen Roll-out der Telematik Infrastruktur. Der Roll-out ist für Mitte 2016 geplant, jedoch ist die exakte Planung der Installationsvolumen zu diesem Zeitpunkt noch unsicher.

Das Segment HPS I wird voraussichtlich einen Umsatz zwischen EUR 427 Mio. und EUR 433 Mio. erwirtschaften. Das organische Wachstum wird vermutlich im Bereich zwischen 5 und 6 Prozent liegen. Der AIS-Bereich wird im Jahr 2016 voraussichtlich zwischen EUR 334 Mio. und EUR 338 Mio. an Umsatz erzielen. Bisher abgeschlossene Akquisitionen im Bereich AIS werden vermutlich einen Anteil von etwa EUR 2 Mio. am Wachstum haben. Organisches Wachstum wird in Höhe von 5 bis 6 Prozent erwartet. Für das PCS-Geschäft wird ein Umsatz zwischen EUR 93 Mio. und EUR 95 Mio. prognostiziert. Das organische Wachstum wird vermutlich im Bereich zwischen 2 und 4 Prozent liegen.

Das Segment HPS II wird voraussichtlich einen Umsatz zwischen EUR 71 Mio. und EUR 73 Mio. erwirtschaften. Bisher abgeschlossene Akquisitionen im Bereich HPS II werden vermutlich einen Anteil von etwa EUR 2 Mio. am Wachstum haben. Für 2016 wird im Krankenhausgeschäft kein nennenswertes organisches Wachstum erwartet.

Das HCS-Segment wird 2016 voraussichtlich einen Umsatz zwischen EUR 62 Mio. und EUR 64 Mio. erzielen. Das entspricht einem geringen organischen Wachstum für 2016. Für Communication & Data wird ein Umsatz im Bereich zwischen EUR 21 Mio. und EUR 22 Mio. erwartet, für Workflow & Decision Support zwischen EUR 27 Mio. und EUR 28 Mio. und für Internet Service Provider ca. EUR 14 Mio.

Die Investitionen und zusätzlichen Aufwendungen im Geschäftsjahr 2015 führen zu einer effizienteren Kostenstruktur im neuen Geschäftsjahr. Im Hinblick auf die Rentabilität ist für das Geschäftsjahr 2016 daher eine Margenerhöhung gegenüber dem Vorjahr zu erwarten. Die operative Marge (EBITDA-Marge) wird voraussichtlich zwischen 22 und 23 Prozent liegen. Das EBITDA wird entsprechend zwischen EUR 125 Mio. und EUR 133 Mio. erwartet. In diesem Ausblick sind bereits alle zu erwartenden Kosten die CGM im Jahr 2016 für die Vorbereitungen des nationalen Roll-out der Telematik Infrastruktur benötigt, enthalten.

Auf Konzernebene werden sich die Abschreibungen auf Sachanlagen im Jahr 2016 voraussichtlich auf EUR 8 Mio. belaufen. Außerdem sind Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte in Höhe von etwa EUR 34 Mio. zu erwarten, wobei EUR 30 Mio. für Abschreibungen auf Kaufpreisallokationen für, zu einem früheren Zeitpunkt getätigte Unternehmenserwerbe entfallen. Das Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) wird im Jahr 2016 voraussichtlich zwischen EUR 83 Mio. und EUR 91 Mio. betragen.

Ein Ausblick auf das Finanzjahr 2017 und darüber hinaus lässt CGM, begründet durch den Roll-out der Telematik Infrastruktur und den nationalen eHealth Initiativen in Deutschland, ein enorm höheres organisches Wachstum, als in den Jahren davor, erwarten. CGM spielt bereits eine führende Rolle im deutschen Markt für IT im Gesundheitswesen. Seit mehr als einem Jahrzehnt setzt sich CGM für einzigartige Technologien und Möglichkeiten ein, um diese Führungsrolle fortzuführen. Dies gilt ebenfalls für die anstehende Implementierung des neuen eHealth Gesetzes. Bereits in 2017 wird ein enorm schnellerer Anstieg des Gesamtumsatzes im Vergleich zu den Wachstumsraten aus den Vorjahren in Deutschland erwartet (bereits heute 45% des Gesamtumsatzes). Dieses Wachstum basiert auf einer Reihe neuer eHealth Produkte und Services. Allein der nationale Roll-out der Telematik Infrastruktur lässt ein zweistelliges organisches Wachstum erwarten.

### Gesamteinschätzung Konzern-Prognose

Die oben dargestellten Prognosen für das Geschäftsjahr 2016 lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- + Erwarteter Konzernumsatz zwischen EUR 560 Mio. und EUR 570 Mio.
- + Erwartetes operatives Konzernergebnis (EBITDA) zwischen EUR 125 Mio. und EUR 133 Mio.

Diese Prognose beinhaltet keine potenziellen Umsätze aus dem Roll-out der Telematik Infrastruktur in Deutschland. Die vorstehende Prognose berücksichtigt weder Umsatz noch Kosten im Zusammenhang mit potenziellen und gegenwärtig noch nicht abgeschlossenen Unternehmenserwerben im Laufe des Geschäftsjahres 2016. Die Prognose für 2016 stellt die bestmögliche Einschätzung des Managements bezüglich künftiger Marktbedingungen und der Entwicklung der Geschäftssegmente von CompuGroup Medical in diesem Umfeld dar.

# VORLÄUFIGE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

zum 31. Dezember 2015

|   | 01.10.-31.12.<br>2015<br>TEUR | 01.10.-31.12.<br>2014<br>TEUR | 01.01.-31.12.<br>2015<br>TEUR | 01.01.-31.12.<br>2014<br>TEUR |
|---|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|
| Fortgeführte Geschäftsbetriebe  |                               |                               |                               |                               |
| Umsatzerlöse  | 146.532                       | 140.859                       | 542.750                       | 515.104                       |
| Aktivierete Eigenleistungen   | -163                          | 1.885                         | 8.568                         | 9.202                         |
| Sonstige Erträge  | 2.273                         | 10.214                        | 4.202                         | 12.721                        |
| Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen                                    | -26.292                       | -28.113                       | -100.323                      | -99.232                       |
| Personalaufwand   | -62.178                       | -65.602                       | -250.386                      | -247.811                      |
| Sonstige Aufwendungen   | -27.083                       | -31.014                       | -92.707                       | -93.304                       |
| Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA)                                | 33.088                        | 28.230                        | 112.104                       | 96.680                        |
| Abschreibungen auf Sachanlagen  | -2.152                        | -1.989                        | -7.850                        | -7.809                        |
| Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte (EBITA) | 30.936                        | 26.241                        | 104.254                       | 88.871                        |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte  | -10.038                       | -10.761                       | -35.445                       | -34.972                       |
| Ergebnis vor Steuern, Zinsen (EBIT)   | 20.898                        | 15.480                        | 68.809                        | 53.899                        |
| Ergebnisse aus at equity bilanzierten assoziierten Unternehmen                          | -433                          | -633                          | -378                          | 19                            |
| Finanzerträge   | 941                           | 2.409                         | 13.866                        | 12.981                        |
| Finanzaufwendungen  | -1.075                        | -3.801                        | -15.694                       | -22.444                       |
| Ergebnis vor Steuern (EBT)  | 20.331                        | 13.456                        | 66.602                        | 44.455                        |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag  | -6.346                        | -11.018                       | -22.645                       | -20.339                       |
| Periodenüberschuss  | 13.984                        | 2.438                         | 43.957                        | 24.116                        |
| Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen  | 0                             | 121                           | 0                             | -20                           |
| Konzernjahresüberschuss   |                               |                               |                               |                               |
| davon auf Aktionäre des Mutterunternehmens entfallend                                   | 17.955                        | 4.142                         | 47.910                        | 26.337                        |
| davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend  | -3.970                        | -1.583                        | -3.953                        | -2.241                        |
| Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen                                  |                               |                               |                               |                               |
| Unverwässert (in EUR)   | 0,28                          | 0,10                          | 0,88                          | 0,53                          |
| verwässert (in EUR)   | 0,27                          | 0,10                          | 0,88                          | 0,53                          |
| Nachrichtliche Zusatzinformation der Gesellschaft:                                      |                               |                               |                               |                               |
| Cash net income (EUR)*  | 21.945                        | 12.282                        | 75.656                        | 55.795                        |
| Cash net income pro Aktie (EUR)   | 0,44                          | 0,24                          | 1,52                          | 1,12                          |

\* Definition Cash net income: Konzernjahresüberschuss zuzüglich der Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte mit Ausnahme der Abschreibungen auf selbst erstellte Software

# VORLÄUFIGE BILANZ

für den Zeitraum 1. Januar - 31. Dezember 2015

## VERMÖGENSWERTE

| TEUR  | 31.12.2015     | 31.12.2014     |
|---|----------------|----------------|
| <b>Langfristige Vermögenswerte</b>  |                |                |
| Immaterielle Vermögenswerte   | 546.021        | 517.541        |
| Sachanlagen   | 60.340         | 62.054         |
| Beteiligungen an assoziierten Unternehmen   | 4.321          | 854            |
| Sonstige  | 20             | 140            |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen  | 8.381          | 8.332          |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte   | 2.959          | 2.789          |
| Derivative Finanzinstrumente  | 0              | 0              |
| Latente Steuern   | 2.501          | 2.442          |
|   | <b>624.543</b> | <b>594.152</b> |
| <b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>  |                |                |
| Vorräte   | 6.571          | 5.877          |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen  | 116.256        | 96.760         |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte   | 2.143          | 3.635          |
| Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte   | 12.530         | 9.496          |
| Ertragsteuerforderungen   | 4.560          | 5.133          |
| Wertpapiere (erfolgswirksam und Zeitwert bewertet)  | 150            | 95             |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente  | 25.654         | 21.465         |
|   | <b>167.864</b> | <b>142.461</b> |
| Vermögenswerte, die zu einer als zur Veräußerung gehalten eingestuft Veräußerungsgruppe gehören | 1.222          | 0              |
|   | <b>169.086</b> | <b>142.461</b> |
|   | <b>793.629</b> | <b>736.613</b> |



## EIGENKAPITAL UND SCHULDEN

| TEUR  | 31.12.2015     | 31.12.2014     |
|---|----------------|----------------|
| <b>Eigenkapital</b>   |                |                |
| Gezeichnetes Kapital  | 53.219         | 53.219         |
| Eigene Anteile  | -20.292        | -20.292        |
| Rücklagen   | 162.964        | 144.922        |
| Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens<br>zustehenden Kapital und zustehenden Rücklagen | 195.891        | 177.849        |
| Minderheiten  | -277           | -41            |
|   | <b>195.614</b> | <b>177.808</b> |
| <b>Langfristige Schulden</b>  |                |                |
| Pensionsrückstellungen  | 18.825         | 17.428         |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten  | 310.158        | 336.437        |
| Kaufpreisverbindlichkeiten  | 3.943          | 3.539          |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten  | 21.588         | 7.600          |
| Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten  | 2.334          | 3.898          |
| Latente Steuern   | 48.095         | 49.212         |
|   | <b>408.028</b> | <b>418.114</b> |
| <b>Kurzfristige Schulden</b>  |                |                |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten  | 42.459         | 19.943         |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen  | 27.534         | 25.439         |
| Ertragsteuerverbindlichkeiten   | 27.436         | 10.449         |
| Rückstellungen  | 31.468         | 30.834         |
| Kaufpreisverbindlichkeiten  | 7.430          | 8.987          |
| Derivative Finanzinstrumente  | 0              | 4.763          |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten  | 16.505         | 10.072         |
| Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten  | 37.155         | 30.204         |
|   | <b>189.986</b> | <b>140.691</b> |
| Schulden in Verbindung mit zur<br>Veräußerung bestimmten langfristigen Vermögenswerten      | 0              | 0              |
|   | <b>189.986</b> | <b>140.691</b> |
|   | <b>793.629</b> | <b>736.613</b> |

CompuGroup Medical AG  
Maria Trost 21  
56070 Koblenz  
Germany

**Synchronizing Healthcare**

